

¡Basta de represión - Schluss mit der Repression!

Menschenrechte und die soziale Bewegung in Oaxaca/Südmexiko



23.02. · 19 Uhr | „Ein kleines bisschen (von so viel) Wahrheit“
Dokumentarfilm, Mexiko 2007, 93min, OmU

24.02. · 19 Uhr | „Mexikos indigene Menschenrechtsbewegung“
Vortrag der Aktivistin Montserrat San Martín Cruz

Trillke-Gut · Hildesheim Eintritt frei!



Dienstag, 23. Februar 2010 · 19:00 h:

**„Ein kleines bisschen (von so viel) Wahrheit“ –
Dokumentarfilm, Mexiko 2007, 93min, OmU**

„Als die Leute in Oaxaca entschieden hatten, dass sie von der Regierung die Nase voll haben, erzählten sie ihre Geschichte nicht einfach den Medien...sie haben die Medien übernommen.“ Im Sommer 2006 bricht im süd-mexikanischen Bundestaat Oaxaca ein weitgehend gewaltfreier Volksaufstand los, der von der breiten Bevölkerung getragen wird. Der preisgekrönte Film dokumentiert ein beispielloses Phänomen: Tausende Lehrer, Hausfrauen, indigene Gemeinden, Bauern und Studierende besetzen 14 Radiostationen und einen Fernsehsender. Damit organisiert, mobilisiert und verteidigt die Graswurzelbewegung ihren Kampf um soziale, kulturelle und wirtschaftliche Gerechtigkeit.

„Ein kleines bisschen von so viel Wahrheit“ führt mit viel Geschick das Videomaterial von mehreren engagierten MedienmacherInnen zusammen. Das Ergebnis ist eine intime und atemberaubende Erzählung von historischer Bedeutung.

Eintritt frei!



Mittwoch, 24. Februar 2010 · 19:00 h:

„Mexikos indigene Menschenrechtsbewegung“

Vortrag und Diskussion mit Montserrat San Martín Cruz von OIHDO A.C. aus Oaxaca/Südmexiko

In Mexiko bestimmen Armut und Diskriminierung den Alltag vieler indigener Völker. Obwohl ihre Rechte gesetzlich festgeschrieben sind, müssen sie um diese noch immer kämpfen. Gewaltsame Übergriffe durch Polizei und Militär, Enteignungen und Straflosigkeit sind nur einige der Probleme – so auch im südlichen Bundesstaat Oaxaca. Aus diesem Grund organisieren sich indigene Gemeinden, um mittels politischer Bildung, öffentlichen Protestaktionen und Aufbau eigener, demokratischer Strukturen der Ungerechtigkeit entgegenzuwirken. Eine dieser Organisationen ist OIHDO (Indianische Organisationen für die Menschenrechte in Oaxaca), die 1990 gegründet wurde.

Über die schwierige Arbeit, die Erfolge und die aktuelle Situation in Oaxaca informiert Montserrat San Martín Cruz. Sie ist langjährige Aktivistin von OIHDO (Organizaciones Indias por los Derechos Humanos en Oaxaca) und Studentin an der Fakultät für Rechts- und Sozialwissenschaft der Universität Benito Juárez in Oaxaca.

Spanisch mit Übersetzung. Eintritt frei!

Veranstaltungsort:

Trillke-Gut, Steinbergstraße 42, 31139 Hildesheim (Buslinien 3,4, 103, 104 · Haltestelle „Waldquelle“)

Veranstalter:

Projektwerkstatt Hildesheim e.V. · promovio e. V. (www.promovio.org)

Unterstützt von:

ASTa HAWK Hildesheim · ASTa UNI Hildesheim · Amnesty International Ortsgruppe Hildesheim · Trillke e. V.

Weitere Informationen: www.mexikodresden.wordpress.com